

Persönliches Logbuch Wissenschaftliche Leitung Arche 2

Tag 1

Was für ein Chaos! Nicht einmal eine Stunde nach dem Aufwachen und Lesen der ersten Orders waren zwei Drittel meiner Leute tot! Wir waren solche Idioten, dass wir uns so auf die Militärs konzentriert haben und die Gerüchte über die Demon-Squad als übertrieben und Ammenmärchen abgetan haben. Wie naiv, dass wir dachten, dass wir einfach die Kommandostruktur übernehmen könnten und die Zivilisten uns wie Lämmer folgen würden. Verfluchter Gouverneur Stirngardson! Eines muss man dem Schweinehund lassen. Er hat offensichtlich unter unseren Augen seine eigenen Spezialisten für „Troubleshooting“ eingeschleust. Dass ich selbst noch lebe habe ich nur dem Zögern des Attentäters und Annabelle zu verdanken, die nach dem Kälteschlaf schneller als alle anderen ihre Sinne beisammenhatte.

Jedenfalls sind wir mal der Mausefalle des Bunkers entkommen und können auf die Gruppe warten, die den Bunkerkampf überlebt. Aber danach wird der Kampf im Wald unvermindert weitergehen.

Rein aus wissenschaftlichem Interesse wüsste ich ja gerne, wie viele heute schon gestorben sind, ohne überhaupt bemerkt zu haben, dass wir nicht auf Sirius C sind.

Tag 2

Ich fürchte wir sind direkt in der Hölle gelandet. Nach unserer Flucht aus dem Bunker, aus dem man übrigens noch immer Schüsse und Explosionen hört, lagerten wir in dem nahen Wald. Alexis und Kora meinen, dass wir irgendwo in Mitteleuropa sein müssten. Allerdings ist die Natur völlig anders, als wir es in Erinnerung haben. Miles wurde von einem Tier, das wie ein Reh aussah regelrecht in Stücke gerissen. Die Nerven liegen seither bei allen blank. Jarek behauptete sogar einen Vogel gesehen zu haben, der einen angreifenden Greifvogel einfach in Flammen aufgehen ließ.

Ich habe keine Ahnung, in welchem Mist wir hier gelandet sind, aber meine Leute brauchen Zuversicht, dass ich sie hier raushole. Woher soll ich bloss die Kraft nehmen? Aber eines nach dem anderen. Schauen wir mal, wer noch aus dem Bunker kommt. Glücklicherweise waren die Garagen schon leer, was jedoch bedeutet, dass wir es nicht mehr mit Panzern oder anderem schweren

Tag 392

Die vorletzte Seite meines Buches ist erreicht, aber ich denke, das war es nun. Wir haben heute die letzte Demon-squad Gruppe ausgelöscht. Aber um welchen Preis? Annabelle und Jarek haben es nicht geschafft. Nun sind nur mehr Sandor und ich übrig. Wie ich diesen schleimigen Goblin hasse! Am liebsten würde ich ihm heute Nacht das Messer in die Kehle treiben und ich denke, dass auch ihm schon der gleiche Gedanke mich betreffend gekommen ist. Warum musste gerade er übrigbleiben? Ich werde heute Nacht sicher kein Auge zutun und morgen werden sich unsere Wege endgültig trennen. Er möchte ohnehin zu dieser Goblinsiedlung von der wir gehört haben. Ich schätze, er wird dort schnell Karriere machen und sei es nur um einen Goblinschädel zu bekommen. Keine Ahnung ob er immer schon so fixiert war oder das eine Goblinsache ist. Es hat Zeiten gegeben, da hätte ich monatelange Forschungen darauf verwendet, aber die neugierige, junge Wissenschaftlerin ist wohl die vergangenen 392 Tage Stück für Stück verschwunden. Irgendwie ist es gut, dass das Büchlein nun vollgeschrieben ist und ich nicht mehr in Versuchung geführt werden kann, das Logbuch weiterzuführen. Ich werde mich in dem Dorf nahe dem Bunker niederlassen und mein altes Leben hinter mir lassen. Dieser Marius aus diesem Dorf mit dem wir etwas gehandelt haben, scheint ein netter Kerl zu sein. Mal schauen, was sich daraus entwickelt. Mein Kampf und meine Mission enden wohl hier. Es macht alles keinen Sinn mehr und ich werde trotz aller Hinweise auch nicht nach meinem Vater suchen. Zuviel ist komplett anders, als es geplant war.

Mary-Ella Goodwin, vormals wissenschaftliche Leiterin Arche2 (Trupp B ?)